

PROTOKOLL

über die **öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Vierden**
am Mittwoch, den 05.11.2014
in der Alten Schule in Vierden, Dorfstraße 8

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Harald Schmitchen

Herr Stefan Aljes
Herr Ulrich Brandt
Herr Rainer Ehlert
Herr Uwe Hellmers
Herr Dr. Hans-Peter Klindworth
Herr Johann Klindworth
Herr Bernd Sievers

Protokollführer

Frau Mareike Hastedt

Abwesend:

Herr Hans-Peter Klindworth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.07.2014
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Höchstspannungsleitung SuedLink; Trassenkorridorvorschlag im Bereich der Gemeinde Vierden
- 8 Baugebiet Ippensen Farm II; Erschließungskosten
- 9 Mitteilungen
- 10 Fragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderates fest.

zu 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates**

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird durch Bürgermeister Harald Schmitchen festgestellt.

zu 5 **Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.07.2014**

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.07.2014 werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

zu 7 **Höchstspannungsleitung SuedLink; Trassenkorridorvorschlag im Bereich der Gemeinde Vierden**

Bürgermeister Harald Schmitchen erläutert dem Gemeinderat und den Zuhörern den bisherigen sowie den neuen Vorschlag für den Trassenkorridor SuedLink. Er erklärt, dass im September eine Informationsveranstaltung des Übertragungsnetzbetreibers TenneT im Rotenburger Bürgerhaus stattgefunden hat und dort Alternativtrassen vorgestellt wurden. Diese Alternativtrassen wurden von Bürgern und Gemeinden eingebracht.

Da der Alternativvorschlag 002 das Gebiet der Gemeinde Vierden durchzieht, wurde von Harald Schmitchen bei der Veranstaltung der Einwand eingebracht, dass zurzeit Planungen von Grundeigentümern bestehen, im Bereich der K 139 einen Windpark, in Anlehnung an den Wohnster Windpark, zu realisieren. Dieser sei aber erst realisierbar, wenn der Bereich im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Rotenburg als Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen werden sollte. Das Raumordnungsprogramm wird Anfang 2016 veröffentlicht.

Ende 2014 sollen die Trassenvorschläge an die Bundesnetzagentur übergeben werden. Hier werden sie im Bundesfachplanungsverfahren untersucht. Ab 2016 folgt dann die eigentliche Genehmigung des Vorhabens durch Planfeststellung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Einwände zur Trassenplanung zu erheben.

Harald Schmitchen hat in einem Brief an MdB Oliver Grundmann um Unterstützung bei der von MdB Andreas Matfeldt vorgeschlagenen Trassenführung entlang der Bundesstraße 3 und der Bundesautobahn 7 gebeten.

Der genaue Trassenverlauf soll dann ab 2018 feststehen und das Vorhaben bis 2022 realisiert sein.

Johann Klindworth schlägt vor, dass die Bürger der Gemeinde Vierden eine Initiative gründen könnten. Eine ähnliche Initiative sei bereits in Volkensen gegründet worden.

zu 8 **Baugebiet Ippensen Farm II; Erschließungskosten**

Für das Baugebiet Ippensen Farm II seien bereits zwei Interessenten an Bürgermeister Harald Schmitchen herangetreten. Die Erschließungskosten werden sich auf ca. 115.000 € für den ersten Bauabschnitt belaufen. Hinzu kommen noch ca. 30.000 € für den Abwasserbeitrag.

zu 9 Mitteilungen

Bürgermeister Harald Schmitchen macht folgende Mitteilungen:

a) Dorferneuerungsprogramm

Die Gemeinde Vierden sei nicht für das Dorferneuerungsprogramm ausgewählt worden. Nach Angaben von Frau Jungemann vom Landkreis Rotenburg sollen zukünftig, ab 2015, zusammengefasste Entwicklungsplanungen, also mehrere Gemeinden in einem Verbund, gefördert werden. Unter dem Thema Klimawandel sollen Schulen und Kindergärten im energetischen Bereich gefördert werden.

b) Kastanie Alleeweg

Im Alleeweg ist im Bereich des Hauses Nr. 1 eine große Kastanie abgängig. Nach Rücksprache mit einem Gärtner muss die Kastanie noch in diesem Winter gefällt werden.

c) Zum Fuchsberg

Der Abwassergeruch in der Straße „Zum Fuchsberg“ sei weitestgehend durch den Einbau eines Filters zurückgegangen. Es komme nur noch selten zu Geruchsbelästigungen.

d) Ende Zum Fuchsberg

Nach Rücksprache mit der Abfallentsorgung des Landkreises Rotenburg müssen die Bewohner des letzten Straßenabschnittes auch zukünftig ihre Mülltonnen bis zur Kurve bringen. Bei einem Ortstermin mit Landkreis und Bewohnern wurde dieses besprochen. Vom Landkreis wurde vorgeschlagen, den Müll in amtlichen Abfallbeuteln zu sammeln und dann mit dem PKW bis zur Kurve zu befördern.

e) Kosten Abwasserleitungen Ramshausen

In der letzten Sitzung wurde von Dr. Hans-Peter Klindworth angesprochen, dass die Gemeinde Wohnste ihr Abwasser jetzt durch die Abwasserleitung, die seinerzeit durch die Bewohner Ramshausens beim Anschluss an das Druckleitungssystem finanziert worden ist, nach Sittensen leitet. Hierfür müsste es eine Ausgleichszahlung an die Bewohner Ramshausens geben.

Das Bauamt der Samtgemeinde hat dazu angegeben, dass die Abwasserentsorgung nach den damaligen Satzungen durchgeführt worden ist.

f) Verkehrsmessgerät

Es wurden Messungen mit einem Verkehrsmessgerät in der Gemeinde Vierden durchgeführt. Die Messungen haben unter anderem ergeben, dass 75 % der Autofahrer auf der Hauptstraße in Vierden zu schnell fahren würden.

Stefan Aljes merkt an, dass auch im Bereich von Ippensen Richtung Steddorf einige Leute zu schnell fahren würden. Dies müsse auf der nächsten Verkehrsschau angesprochen

werden. Harald Schmitchen schlägt vor, dass das Verkehrsmessgerät dort aufgestellt wird und dann weitere Maßnahmen in Erwägung gezogen werden könnten.

g) Steuereinnahmen

Die Gemeinde kann zurzeit bei der Gewerbesteuer 39.001,52 € mehr an Einnahmen verzeichnen.

h) Bürgermeisterdienstversammlung

Die Samtgemeinde hat für die Jahre ab 2015 hohe Investitionsplanungen. Um diese Planungen realisieren zu können, wird sich die Samtgemeindeumlage von momentan 46 % wahrscheinlich um mehrere Prozentpunkte in den nächsten Jahren erhöhen. Ein Prozentpunkt der Samtgemeindeumlage beläuft sich für die Gemeinde Vierden auf ca. 5.000 €.

Im Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes sei für 2015 zurzeit ein Defizit von rund 500.000 € verzeichnet.

zu 10 **Fragen und Anregungen**

a) Ippensen Süd

Die Geruchsbelästigungen in Ippensen Süd haben sich trotz neuer Rohre nicht verbessert. Bürgermeister Harald Schmitchen wird sich darum kümmern.

b) Wahlen Obere Oste

Am 27.11.2014 wird von den Mitgliedsgemeinden des Unterhaltungsverbandes Obere Oste ein neuer Verbandsausschuss gewählt. Die Wahlen für den Vorstand, der von den neuen Ausschussmitgliedern gewählt wird, werden Anfang des Jahres 2015 stattfinden. Da Christian Burfeind nicht wieder in den Vorstand gewählt werden will, schlägt Johann Klindworth vor, dass der momentane Stellvertreter, Michael Behrens, hierfür vorgeschlagen werden soll.

c) Neue Schotterdecke Ippensen Zum Vieh

Die neue Schotterdecke in der Straße „Zum Vieh“ sei jetzt in Ordnung und könne auch mit Fahrrädern wieder ordnungsgemäß befahren werden.

zu 11 **Einwohnerfragestunde**

- In der Straße „Auf der Horst“ sind einige tiefe Löcher, die ausgebessert werden müssten. In Nüttel gebe es ähnliche Probleme mit Straßenabsackungen. Bürgermeister Harald Schmitchen wird sich mit dem Bauhof kurzschließen und die Stellen ausbessern lassen.
- Der Seitenstreifen am Meckelser Weg wird durch LKW immer wieder schwer beschädigt. Die Route wird von einer ausländischen Firma, die im Nütteler Weg in Sittensen immer ihren Fahrerwechsel durchführt, als Wendeschleife genutzt. Harald Schmitchen erklärt, dass man die Firma anschreiben könnte. Er weist aber darauf hin, dass es sich um öffentlichen Verkehrsraum handelt. Da es sich um eine Gemeindeverbindungsstraße handelt, soll mit der Samtgemeinde Rücksprache gehalten werden.

- Es wird nachgefragt, ob bereits ein Termin für den Schulumbau feststehen würde. Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt, dass die Schlüsselübergabe seitens der Vorbesitzerin erst stattfinden hat und jetzt ein Architekt angesprochen werden soll. Danach werde eine Einwohnerversammlung stattfinden.
- Auf der Brücke Richtung Sittensen seien einige Gitterstäbe abgebrochen. Die Gefahrenstelle müsste unverzüglich abgesichert werden. Harald Schmitchen erklärt, dass er den Umstand schon mehrfach an die zuständige Straßenmeisterei in Sandbostel gemeldet hat. Da es sich um Lengenbosteler Gemeindegebiet handelt, will er Bürgermeister Dieter Jungemann ansprechen. Nach Auskunft eines anwesenden Bewohners wurde das Gelände schon von einer Zimmerei vermessen.

Schmitchen